

## Traktandum 3

## Rechnung 2011

	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
<b>1. Laufende Rechnung</b>					
Aufwand	133'709'452	137'418'100	141'227'804	137'638'740	132'804'884
Ertrag	152'137'323	132'189'200	141'887'011	149'988'724	161'727'040
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>18'427'871</b>	<b>-5'228'900</b>	<b>659'207</b>	<b>12'349'984</b>	<b>28'922'156</b>
Cashflow	10'674'330	-	-1'243'101	34'057'497	7'190'896
<b>2. Investitionsrechnung</b>					
Ausgaben	13'375'838	17'893'000	18'877'123	31'236'491	14'892'539
Einnahmen	8'819'025	8'425'000	2'472'458	7'053'669	2'327'168
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>4'556'812</b>	<b>9'468'000</b>	<b>16'404'665</b>	<b>24'182'821</b>	<b>12'565'370</b>
<b>3. Finanzierungsnachweis</b>					
Investitionszunahme netto	4'556'812	9'468'000	16'404'665	24'182'821	12'565'370
Gesetzliche Abschreibungen	6'962'562	7'132'400	7'869'686	8'018'803	7'407'400
Ertragsüberschuss	18'427'871	-5'228'900	659'207	12'349'984	28'922'156
<b>Finanzierungsergebnis</b>	<b>20'833'620</b>	<b>-7'564'500</b>	<b>-7'875'773</b>	<b>-3'814'035</b>	<b>23'764'186</b>
<b>4. Bilanz</b>					
Finanzvermögen	167'867'892	129'423'758	152'787'803	167'597'661	175'217'884
Verwaltungsvermögen	54'883'343	61'009'639	59'289'092	61'754'112	57'638'841
<b>Bilanzsumme Aktiven</b>	<b>222'751'234</b>	<b>190'433'397</b>	<b>212'076'895</b>	<b>229'351'774</b>	<b>232'856'725</b>
Fremdkapital ohne Spez.finanzierung	43'933'869	34'455'597	50'659'207	57'648'643	60'771'031
Spezialfinanzierung	5'387'865	4'712'326	4'637'621	4'094'127	3'629'393
Eigenkapital ohne Ergebnis LR	155'001'630	156'494'374	156'120'860	155'259'019	139'534'146
Ergebnis Laufende Rechnung	18'427'871	-5'228'900	659'207	12'349'984	28'922'156
<b>Bilanzsumme Passiven</b>	<b>222'751'234</b>	<b>190'433'397</b>	<b>212'076'895</b>	<b>229'351'774</b>	<b>232'856'725</b>
<b>5. Steuererträge</b>					
Steuern Natürliche Personen	62'308'596	48'388'000	43'387'222	51'499'031	56'177'863
Steuern Juristische Personen	35'432'161	35'680'000	42'573'382	39'001'514	46'744'806
Grundstückgewinnsteuern	5'931'380	2'800'000	4'209'235	2'600'015	4'891'865
Übrige Steuereinnahmen	863'402	224'000	1'110'105	621'833	427'966
<b>Total Steuerertrag</b>	<b>104'535'539</b>	<b>87'092'000</b>	<b>91'279'942</b>	<b>93'722'394</b>	<b>108'242'500</b>
Innerkantonaler Finanzausgleich	9'139'456	9'139'500	12'915'786	7'893'078	5'714'739
Nationaler Finanzausgleich	7'095'166	7'095'200	7'877'587	6'613'896	6'579'029
<b>6. Kennzahlen</b>					
Steuerfuss	58 %	58 %	58 %	60 %	60 %
Selbstfinanzierungsgrad	568.7 %	23.7 %	51.9 %	84.6 %	292.2 %
Eigenkapitalquote	77.9 %	79.4 %	73.9 %	73.1 %	72.3 %
Steuerertrag pro Einwohner	CHF 4'316.22	CHF 3'757.23	CHF 3'852.49	CHF 4'041.10	CHF 4'680.43
Zinsbelastungsanteil	-3.3 %	-2.7 %	-2.6 %	-2.5 %	-2.9 %
Kapitaldienstanteil	1.6 %	3.2 %	3.6 %	3.5 %	1.9 %
Vermögen pro Einwohner	CHF 5'472.91	CHF 4'244.39	CHF 4'577.09	CHF 4'909.53	CHF 5'204.50
<b>7. Stellenbestand per 31.12.11</b>					
Verwaltungsangestellte	76.4	76.3	76.1	72.7	71.4
Betriebspersonal <sup>1)</sup>	66.8	66.8	67.0	65.5	65.3
Lehrpersonen	193.7	201.3	199.9	195.9	186.8
Musikschule	24.2	25.0	25.0	24.8	23.0
<b>Total</b>	<b>361.1</b>	<b>369.4</b>	<b>368.0</b>	<b>358.8</b>	<b>346.5</b>

<sup>1)</sup> Hallen- und Freibad Lättich, Hauswarte, Werkdienst, Bibliothek / Ludothek / Schulmediotheken, Friedhof, Feuerwehr.

## Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

3	Aufwand	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
30	Personalaufwand	53'928'503	55'390'600	53'322'277	52'563'507	49'026'171
31	Sachaufwand	18'112'036	20'159'700	17'982'706	18'095'127	16'427'722
32	Passivzinsen	1'623'904	1'287'700	1'462'094	2'132'833	2'178'342
33	Abschreibungen	9'383'557	9'342'400	13'370'116	16'968'506	13'616'754
34	Beiträge ohne Zweckbindung	16'234'622	16'234'700	20'793'373	14'506'974	17'280'645
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	1'940'522	1'949'300	2'102'936	2'097'879	2'072'484
36	Eigene Beiträge	22'931'519	22'788'400	22'679'363	21'606'423	22'465'473
38	Einlagen Spezialfinanzierungen	619'000	398'200	440'800	364'200	394'000
39	Interne Verrechnungen	8'935'789	9'867'100	9'074'139	9'303'291	9'343'294
	<b>Total Aufwand</b>	<b>133'709'452</b>	<b>137'418'100</b>	<b>141'227'804</b>	<b>137'638'740</b>	<b>132'804'884</b>

### Erläuterungen zum Aufwand

#### 30 Personalaufwand

Der tiefere Personalaufwand ist mehrheitlich auf den Umstand zurückzuführen, dass im Bereich der Volksschule weniger Klassen geführt, beziehungsweise geplante Reserven für zusätzliche Klassen nicht gebraucht wurden.

#### 31 Sachaufwand

Sämtliche Artengruppen haben dazu beigetragen, dass der Sachaufwand tiefer als budgetiert ausgefallen ist. Die grössten Differenzen sind im baulichen Unterhalt, bei der Anschaffung von Mobilien sowie beim Aufwand für Dienstleistungen zu finden.

#### 32 Passivzinsen

Viele steuerpflichtige Personen haben ihre Steuern

früher als gewohnt und in einem höheren Ausmass bezahlt. Das durch die Gemeinde zahlbare höhere Steuerskonto wird bei den Passivzinsen verbucht.

#### 33 Abschreibungen

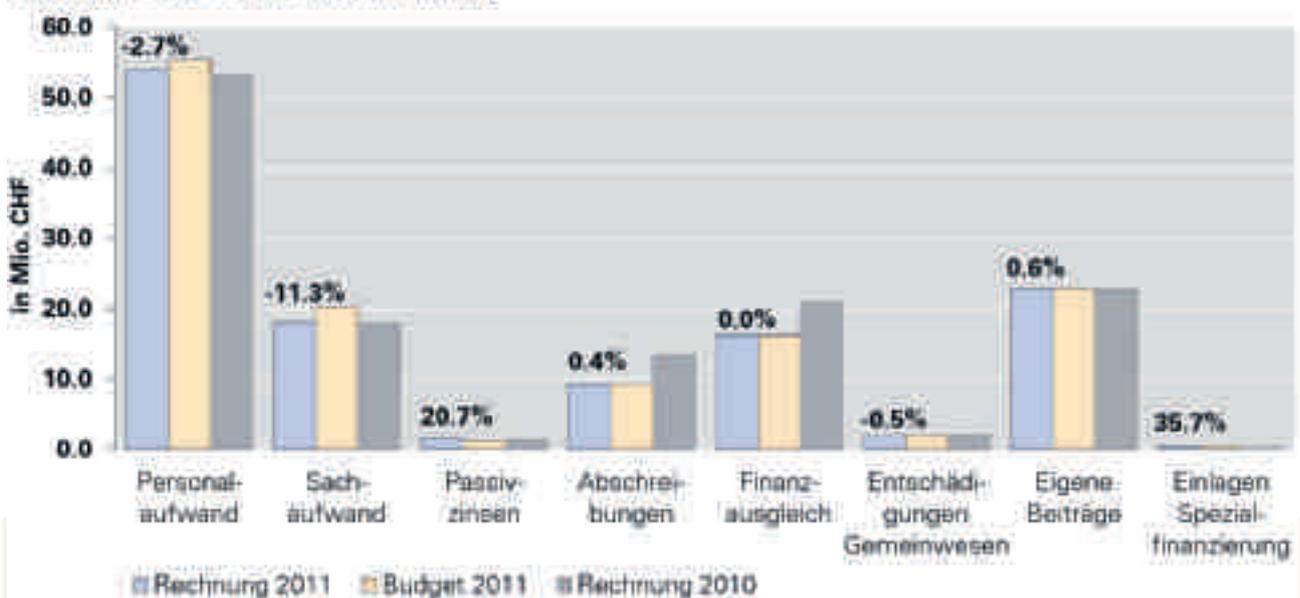
Die gesetzlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen waren tiefer. Die Gemeinde hatte weniger investiert.

Die Debitorenverluste fielen höher aus und auch die uneinbringlichen Steuern haben gegenüber dem Vorjahr stark zugenommen.

#### 38 Einlagen Spezialfinanzierung

Die Einlage in die «Entwässerung» ergibt sich aus dem Saldo dieser Spezialfinanzierung und war in diesem Ausmass nicht vorgesehen.

**Aufwand 2011 - Laufende Rechnung**



## Laufende Rechnung – Gliederung nach Arten

4	Ertrag	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
40	Steuern	104'535'539	87'092'000	91'279'942	93'722'394	108'242'500
41	Regalien und Konzessionen	32'452	26'200	33'397	31'621	42'817
42	Vermögenserträge	6'270'913	4'515'300	4'691'957	5'522'935	6'793'331
43	Entgelte	13'930'942	13'129'900	14'740'615	15'435'200	14'601'705
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	321'843	403'300	402'286	372'044	429'605
46	Beiträge für eigene Rechnung	15'973'759	15'095'400	16'209'257	16'815'768	16'267'642
48	Entnahmen	2'095'198	2'060'000	5'455'418	8'785'470	6'006'147
49	Interne Verrechnungen	8'935'789	9'867'100	9'074'139	9'303'291	9'343'294
	<b>Total Ertrag</b>	<b>152'137'323</b>	<b>132'189'200</b>	<b>141'887'011</b>	<b>149'988'724</b>	<b>161'727'040</b>
	<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>	<b>18'427'871</b>	<b>–5'228'900</b>	<b>659'207</b>	<b>12'349'984</b>	<b>28'922'156</b>

### Erläuterungen zum Ertrag

#### 40 Steuern

Die Steuererträge haben gegenüber dem Vorjahr um CHF 13.3 Mio. zugenommen. Das Budget wurde um CHF 17.4 Mio. übertroffen.

Bei den Grundstückgewinnsteuern gab es Fälle mit sehr hohem Steuersubstrat und wegen der Erbschafts- und Schenkungssteuerinitiative wurden sehr viele Verträge beurkundet.

#### Im Vergleich zum Budget

– Steuern Natürliche Personen	CHF +13.9 Mio.
– Steuern JP Bezugsjahr (2010)	CHF – 0.6 Mio.
– Steuern JP Vorjahr (2009)	CHF +2.8 Mio.
– Steuern JP frühere Jahre	CHF – 2.4 Mio.
– Grundstückgewinnsteuern	CHF +3.2 Mio.
– andere Steuererträge	CHF +0.6 Mio.
<b>= Mehrertrag</b>	<b>CHF 17.4 Mio.</b>

#### 42 Vermögenserträge

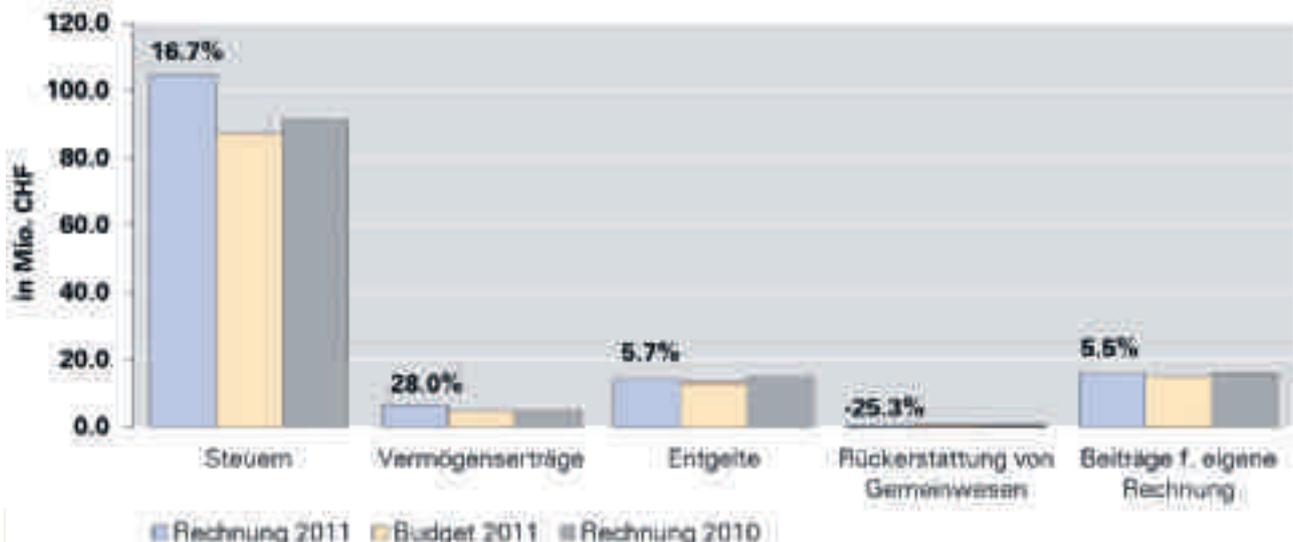
Der realisierte Buchgewinn aus dem Verkauf der Liegenschaft Heimatstrasse 15 wirkt sich auf die Rechnung aus.

#### 46 Beiträge für eigene Rechnung

Der Kantonsbeitrag für Schüler (Schülerpauschale) ist um CHF 0.4 Mio. höher ausgefallen und die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Schwimmbades Lättich einen zusätzlichen Betrag von CHF 0.5 Mio. bezahlt.

Die Steuern der Natürlichen Personen sind aufgrund eines Sondereffektes stark angestiegen.

### Ertrag 2011 - Laufende Rechnung



## Bilanz (Bestandesrechnung) per 31. Dezember 2011

	01.01.2011		31.12.2011	
	in CHF	in %	in CHF	in %
<b>Aktiven</b>	<b>212'076'895.24</b>	<b>100 %</b>	<b>222'751'234.46</b>	<b>100 %</b>
<b>Finanzvermögen</b>	<b>152'787'803</b>	<b>72.0 %</b>	<b>167'867'892</b>	<b>75.4 %</b>
Flüssige Mittel	45'217'086		55'631'969	
Guthaben	17'061'311		16'792'065	
Anlagen	89'383'965		94'465'268	
Transitorische Aktiven	1'125'441		978'589	
<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>59'289'092</b>	<b>28.0 %</b>	<b>54'883'343</b>	<b>24.6 %</b>
Sachgüter	58'588'909		53'938'785	
Investitionsbeiträge	700'183		944'558	
<b>Passiven</b>	<b>212'076'895.24</b>	<b>100 %</b>	<b>222'751'234.46</b>	<b>100 %</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>50'659'207</b>	<b>23.9 %</b>	<b>43'933'869</b>	<b>19.7 %</b>
Laufende Verpflichtungen	19'545'509		22'106'152	
Mittel- und langfristige Schulden	21'000'000		13'000'000	
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'245'490		1'047'940	
Rückstellungen	8'020'739		6'763'201	
Transitorische Passiven	847'469		1'016'576	
<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>4'637'621</b>	<b>2.2 %</b>	<b>5'387'865</b>	<b>2.4 %</b>
Spezialfinanzierungen	4'637'621		5'387'865	
<b>Eigenkapital</b>	<b>156'780'067</b>	<b>73.9 %</b>	<b>173'429'500</b>	<b>77.9 %</b>
Gebundenes Eigenkapital (Reserven)	81'148'780		80'306'473	
Freies Eigenkapital	74'972'081		74'695'157	
Ertragsüberschuss 2010	659'207			
Ertragsüberschuss 2011			18'427'871	

### Bemerkungen zur Bilanz (Bestandesrechnung)

Ein Vergleich des Finanzvermögens mit dem Fremdkapital zeigt ein Nettovermögen von CHF 123'934'023 oder CHF 5'472.91 pro Einwohner.

#### Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel bestehen aus Kassen-, Bank- und Postkontoguthaben (Verzinsung als Callgeld).

#### Guthaben

Die wichtigsten Positionen daraus sind die Steuerguthaben mit CHF 7.1 Mio. sowie ausstehende Debitoren.

#### Anlagen

Bestehen aus diversen Liegenschaften (CHF 68.1 Mio.), Aktien (CHF 14.2 Mio.), Darlehen (CHF 2.1 Mio.) und Obligationen (CHF 10.0 Mio.).

#### Sachgüter

Beinhalten Grundstücke sowie Bauten, die zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben benötigt werden.

#### Laufende Verpflichtungen

Setzen sich hauptsächlich aus Kreditoren (CHF 14.3 Mio.) und aus Depotgeldern für die Grundstückgewinnsteuern (CHF 7.8 Mio.) zusammen.

#### Mittel- und langfristige Schulden

Beinhalten ausschliesslich Fremddarlehen. Diese wurden letztes Jahr weiter reduziert.

#### Rückstellungen

Sind bereits feststehende, in der Höhe aber noch nicht genau bekannte Aufwendungen – primär zur Erneuerung der Liegenschaften Finanzvermögen. CHF 1.3 Mio. der Rückstellungen wurden zu Gunsten des Freien Eigenkapitals aufgelöst.

#### Spezialfinanzierung

Zweckgebundene Zuweisung aus der Kanalisationsabrechnung der laufenden Rechnung.

# Laufende Rechnung – Institutionelle Gliederung

	Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Präsidiales / Kultur	9'499'491	1'833'542	9'769'900	1'632'000	9'130'561	1'774'190
2 Finanzen / Wirtschaft	30'200'217	109'525'692	29'940'500	92'340'500	38'792'283	99'738'868
3 Schulen / Bildung	44'921'364	16'073'394	46'903'900	15'315'300	43'935'631	16'215'229
4 Planung / Bau	5'145'138	2'694'806	5'452'100	2'916'900	5'124'562	2'613'413
5 Liegenschaften / Sport	11'038'364	9'972'264	11'986'200	8'740'300	11'368'360	8'585'195
6 Sicherheit / Werkdienst	11'535'607	4'132'509	12'185'500	3'914'100	11'283'825	3'959'242
7 Soziales / Familie	17'041'655	4'115'561	16'672'700	4'114'900	17'483'448	5'186'435
8 Schwimmbad Lättich	4'327'617	3'789'555	4'507'300	3'215'200	4'109'134	3'814'440
<b>Total</b>	<b>133'709'452</b>	<b>152'137'323</b>	<b>137'418'100</b>	<b>132'189'200</b>	<b>141'227'804</b>	<b>141'887'011</b>
<b>Mehrertrag (- Mehraufwand)</b>		<b>18'427'871</b>		<b>-5'228'900</b>		<b>659'207</b>

## Erläuterungen zur Gemeinderrechnung

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 18'427'871 ab; dies nach gesetzlichen Abschreibungen von CHF 6'962'562 und objektbezogenen direkten Abschreibungen von CHF 2'000'000 auf dem Verwaltungsvermögen.

Der Ertragsüberschuss ergibt sich aus einem echten Minderaufwand von CHF 3'708'648 sowie einem echten Mehrertrag von CHF 19'948'123 gegenüber dem Budget 2011, welches einen Mehraufwand von CHF 5'228'900 vorhergesehen hatte.

## Verbuchung des Ertragsüberschusses

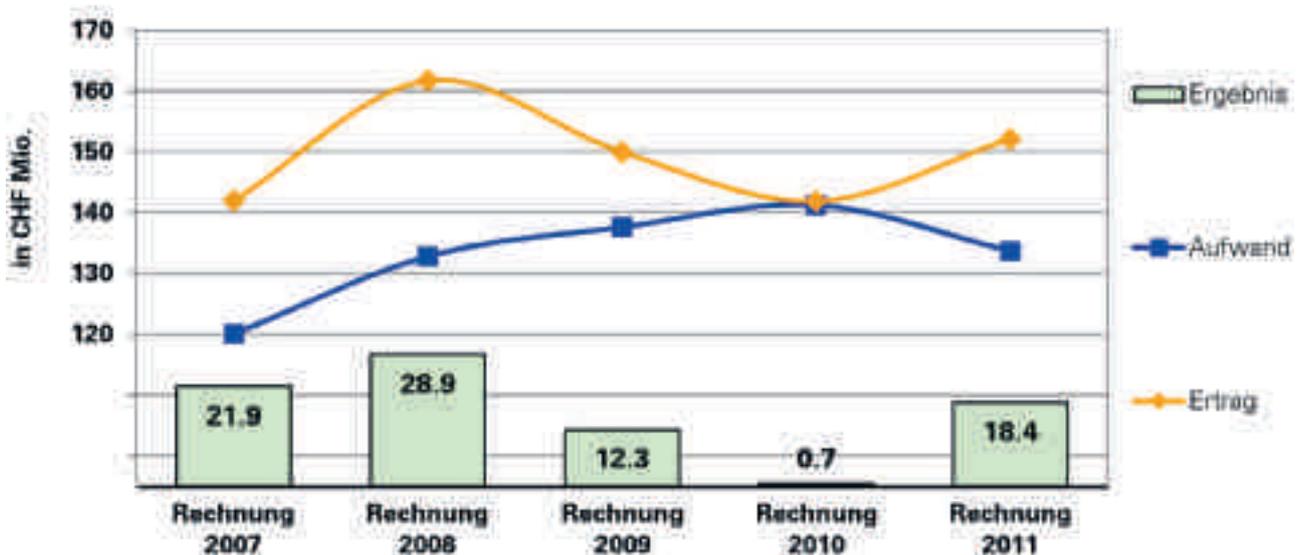
Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 2. Mai 2012 beschlossen, folgende Verbuchung des Ertragsüberschusses zu beantragen:

Zusätzliche Abschreibung auf dem Verwaltungsvermögen: CHF 15'000'000.00

Einlage in das Freie Eigenkapital: CHF 3'427'870.50

Der Gemeinderat beabsichtigt, der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2012 einen Antrag zur Unterstützung einiger Hilfsprojekte im Rahmen früherer Jahre zu unterbreiten.

## Entwicklung der Laufenden Rechnung



## Laufende Rechnung – Abteilung Präsidiales / Kultur

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
101	Einwohnergemeinde	819'809		987'200		822'735	
102	RGPK	125'424		99'500		88'820	
105	Gemeinderat	1'025'588	3'061	1'041'000		1'117'043	
107	Kommissionen	17'425		17'600		8'754	
110	Gemeindebüro	723'920	286'334	730'100	246'000	694'177	297'813
111	Zivilstandsamt	364'111	194'140	352'300	152'500	357'432	155'222
112	Erbschaftsamt	110'083	63'701	101'100	50'000	100'305	56'329
113	Notariat	408'091	518'285	418'700	440'000	407'323	520'070
115	Gemeindekanzlei / Personaldienst	1'128'442	233'960	1'160'900	220'000	1'055'481	229'320
116	Schweiz. Reisekasse						
117	Lehrlingsausbildung	200'756	2'268	211'900		198'798	416
120	Allgemeine Bürokosten	354'771	69'085	400'000	73'800	430'299	75'163
125	Informatik	1'319'493	278'945	1'326'900	279'200	1'175'686	279'171
130	Telefon	118'295	1'000	101'400	1'000	125'523	1'000
135	Friedensrichteramt	59'248	23'780	25'800	15'000	10'399	
136	Weibelamt	30'290	2'542	28'700	2'500	3'758	2'804
141	Kultur	964'774	107'028	964'300	100'000	822'812	103'246
143	Beiträge	387'232		376'000		420'820	
144	Kind und Jugend	527'462	7'453	607'300	11'000	470'528	12'171
145	Bibliothek / Ludothek	814'277	41'960	819'200	41'000	819'870	41'466
<b>Total</b>		<b>9'499'491</b>	<b>1'833'542</b>	<b>9'769'900</b>	<b>1'632'000</b>	<b>9'130'561</b>	<b>1'774'190</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–7'665'949</b>		<b>–8'137'900</b>		<b>–7'356'371</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### 101 Einwohnergemeinde

Es fanden nur zwei Einwohnergemeindeversammlungen statt. Der Druck der neuen Ortsbroschüre erfolgt erst im Jahr 2012.

#### 102 RGPK

Die aufwändige Geschäftsbegleitung durch die Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission wirkt sich auf deren Entschädigung aus.

#### 111 Zivilstandsamt

Die Kanzleigeühren sind aufgrund von mehr Zivildstandsereignissen und Erbenermittlungen gestiegen.

#### 113 Notariat

Die Beurkundungsgebühren fielen wegen der aussergewöhnlich vielen Schenkungsverträge aufgrund der Schenkungssteuerinitiative höher aus.

#### 135 Friedensrichteramt

Die Entschädigungen der Friedensrichter wurden durch eine kantonale Verordnung neu geregelt.

#### 144 Kind und Jugend

Verschiedene Projekte wurden mangels Nachfrage oder wegen Personalvakanz nicht durchgeführt.

## Laufende Rechnung – Abteilung Finanzen / Wirtschaft

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
201	Kommissionen	6'408		8'200		8'378	
205	Verwaltung	533'050	4'510	558'000	400	516'452	510
223	Versicherungen	187'181		191'400		178'986	
225	Betriebsamt	690'198	754'000	746'900	757'000	713'064	848'000
226	Landwirtschaft	9'013		15'100		10'396	
227	Gewerbe	100'087		79'900		106'109	
250	Finanzausgaben und -einnahmen	652'584	927'282	648'900	945'100	879'246	1'016'566
260	Ordentliche Steuern	2'739'846	98'834'183	2'298'000	85'218'000	2'456'017	87'257'942
261	Finanzausgleich / NFA	16'234'622		16'234'700		20'793'373	
262	Übrige Steuern	13'751	6'037'091	17'000	2'224'500	12'326	4'415'090
270	Abschreibungen	9'033'477	2'968'626	9'142'400	3'195'500	13'117'936	6'200'761
<b>Total</b>		<b>30'200'217</b>	<b>109'525'692</b>	<b>29'940'500</b>	<b>92'340'500</b>	<b>38'792'283</b>	<b>99'738'868</b>
<b>Mehrertrag (- Mehraufwand)</b>			<b>79'325'475</b>		<b>62'400'000</b>		<b>60'946'585</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### 205 Verwaltung und

#### 225 Betriebsamt

Die Buchhaltung und das Betriebsamt waren über einen längeren Zeitraum personell unterdotiert mit Auswirkungen auf die Personalkosten.

#### 227 Gewerbe

Höhere interne Verrechnungen für die Beflagung, Fasnacht und Weihnachten.

#### 260 Ordentliche Steuern

Siehe Bemerkung Seite 9.

#### 262 Übrige Steuern

Siehe Bemerkung Seite 9.

## Laufende Rechnung – Abteilung Schulen / Bildung

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301	Kommissionen	40'030		56'200		70'075	
305	Verwaltung	1'574'207	247'984	1'543'400	238'300	1'444'351	257'657
310	Primarschule	14'700'928	6'832'600	15'440'300	6'528'500	14'439'870	6'935'758
311	Logopädischer Dienst	669'908	305'868	676'500	297'800	693'852	346'962
312	Therapiestelle Psychomotorik	219'604	108'321	254'800	105'600	218'891	109'652
321	Kooperative Oberstufe	7'715'283	3'420'287	7'882'200	3'250'200	7'493'839	3'592'656
330	Textiles Werken und Hauswirtschaft	2'005'919	891'558	2'137'000	854'300	1'992'169	869'971
331	Turn- und Schwimmunterricht	752'639	190'388	759'100	167'400	777'753	188'776
333	Musikschule	4'473'544	2'442'129	4'637'200	2'315'100	4'445'821	2'316'057
334	Kindergarten	3'123'265	1'437'377	3'212'000	1'351'900	3'079'697	1'400'632
350	Schuldienste und Diverses	4'713'199	194'471	4'924'200	206'200	4'295'861	197'108
352	Schulzahnpflege	236'943	2'412	243'900		250'353	
380	Schulhäuser und Kindergärten	3'997'036		4'427'700		4'086'437	
385	Unterhalt Informatik	478'098		485'200		441'763	
390	Mobiliar	220'761		224'200		204'901	
<b>Total</b>		<b>44'921'364</b>	<b>16'073'394</b>	<b>46'903'900</b>	<b>15'315'300</b>	<b>43'935'631</b>	<b>16'215'229</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–28'847'970</b>		<b>–31'588'600</b>		<b>–27'720'403</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### Allgemeine Begründung

Der tiefere Aufwand bei den meisten Kostenstellen ist auf den Umstand zurückzuführen, dass weniger Klassen geführt, beziehungsweise geplante Reserven für zusätzliche Klassen nicht gebraucht werden mussten.

Die Steigerung bei den Erträgen ist mit der Anhebung der kantonalen Pro-Kopf-Schülerpauschalen begründet.

#### 310 Primarschule

Mit dem Heilpädagogischen Zentrum Hagendorn wurde die Rückerstattung von Gehältern neu geregelt. Dies hatte Auswirkungen auf die Erträge.

#### 333 Musikschule

Die zahlreichen Anmeldungen Erwachsener während des Schuljahres haben höhere Erträge ergeben.

## Laufende Rechnung – Abteilung Planung / Bau

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
401	Kommissionen	13'682		12'200		17'684	
403	Verwaltung	1'793'909	276'556	1'789'700	220'000	1'731'612	236'527
405	Planung und Bauprüfung	201'593		207'000		184'126	
407	Vermessung					1'902	
445	Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen	503'694		562'000		568'112	
448	Umweltschutzmassnahmen	68'294		91'700		91'467	
450	Entwässerung	2'418'345	2'418'251	2'696'900	2'696'900	2'376'907	2'376'885
455	Wasserbau			32'600		39'250	
465	Denkmalpflege	145'620		60'000		113'502	
<b>Total</b>		<b>5'145'138</b>	<b>2'694'806</b>	<b>5'452'100</b>	<b>2'916'900</b>	<b>5'124'562</b>	<b>2'613'413</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–2'450'332</b>		<b>–2'535'200</b>		<b>–2'511'149</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### 445 Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen

Ein geplanter Landerwerb für ein Trottoir konnte nicht getätigt werden. Die Ausbauarbeiten durch Dritte fielen tiefer aus.

#### 448 Umweltschutzmassnahmen

Es wurden weniger Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt.

#### 450 Entwässerung

Weniger Unterhalt und tiefere Betriebskostenbeiträge für die Abwasserreinigungsanlage (ARA).

#### 455 Wasserbau

Keine Hochwasserschäden. Keine Beiträge für Renaturierungen.

#### 465 Denkmalpflege

Unvorhergesehene Mehrkosten an die Objekte Restaurant Adler, Allenwinden, und Ziegelhütte.

## Laufende Rechnung – Abteilung Liegenschaften / Sport

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
501	Kommissionen	17'367		25'500		19'643	
505	Verwaltung	852'234		875'200		844'771	
510	Liegenschaften Präsidiales / Kultur	115'807	115'807	110'600	110'600	113'886	113'886
524	Öffentliche Plätze / Toiletten	547'191	12'831	650'100	7'300	620'207	12'831
529	Übrige Liegenschaften Finanzvermögen	725'067	4'160'573	830'500	2'499'500	890'794	2'743'930
530	Liegenschaften Schulen / Bildung	4'224'647	4'224'647	4'601'000	4'601'000	4'299'372	4'299'372
540	Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst	145'883	145'883	187'800	187'800	120'059	120'059
550	Gemeindehaus	304'134	462	344'400	12'500	356'812	12'762
551	Gemeindesaal / Mehrzweckräume	401'544	65'594	382'600	62'400	357'632	70'359
552	Waldmannhalle	994'496	181'016	1'046'000	235'400	1'012'810	238'993
553	Rathus-Schüür	172'986	152'801	183'200	133'600	202'237	139'325
555	Sportanlagen Lättich	329'869	22'872	345'100	15'300	310'344	22'924
556	Sportförderung	383'980		425'400		390'796	
558	Friedhöfe und Bestattungen	604'710	79'550	649'700	68'000	650'058	68'700
559	Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen	616'542	386'105	737'200	390'100	611'525	343'071
560	Feuerwehrgebäude	96'028	96'028	124'900	124'900	108'976	104'368
562	Einquartierungsanlagen	86'784	86'784	91'200	91'200	95'817	95'817
565	Schiessanlage	62'946	8'276	94'900	9'400	69'128	10'230
570	Drittliegenschaften Soziales / Familie	177'377	177'377	134'700	134'700	133'073	133'073
590	Markt	178'772	55'657	146'200	56'600	160'420	55'496
<b>Total</b>		<b>11'038'364</b>	<b>9'972'264</b>	<b>11'986'200</b>	<b>8'740'300</b>	<b>11'368'360</b>	<b>8'585'195</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–1'066'100</b>		<b>–3'245'900</b>		<b>–2'783'165</b>

## Laufende Rechnung – Schwimmbad Lättich

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
S501	Personal	1'456'243	3'399	1'501'700		1'498'994	18'051
S510	Betrieb	2'871'374	3'786'156	3'005'600	3'215'200	2'610'140	3'796'389
<b>Total</b>		<b>4'327'617</b>	<b>3'789'555</b>	<b>4'507'300</b>	<b>3'215'200</b>	<b>4'109'134</b>	<b>3'814'440</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–538'062</b>		<b>–1'292'100</b>		<b>–294'694</b>

## Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

### 524 Öffentliche Plätze / Toiletten

Die Sanierung des Spielplatzes Schützengel ist günstiger ausgefallen. Es gab weniger Reparaturen.

### 529 Übrige Liegenschaften Finanzvermögen

Der Platz beim abgebrochenen Matterhaus wurde nicht wie budgetiert asphaltiert, sondern nur humusiert.

Der Mehrertrag ist durch den Verkauf der Liegenschaft «Heimatstrasse 15» entstanden.

### 530 Liegenschaften Schulen / Bildung

Tieferer Aufwand für Heizöl, Strom, Reinigungsmaterial und Reparaturen. Die Verglasung für die Aula Allenwinden wurde um ein Jahr verschoben.

### 540 Liegenschaften Sicherheit / Werkdienst

Die Überdachung für den Waschplatz beim Werkhof konnte günstiger realisiert werden.

### 552 Waldmannhalle

Weniger Aufwand im Dachunterhalt. Der betriebliche Unterhalt und die Reparaturen waren tiefer als angenommen.

### 559 Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen

Der Beizug des Werkdienstes fiel geringer als angenommen aus. Ein Grossteil der Arbeiten wurde vom Personal der Abteilung Liegenschaften / Sport ausgeführt.

### 560 Feuerwehrgebäude

Tieferer baulicher und betrieblicher Unterhalt.

### 565 Schiessanlage

Der Betreuungs- beziehungsweise Personalaufwand war tiefer. Geplante Malerarbeiten wurden ins 2012 verschoben.

### 570 Drittliegenschaften Soziales

In der Überbauung «Schürmatt» hat die Gemeinde zwei Wohnungen gemietet, welche im Budget nicht enthalten waren.

### 590 Markt

Die Kosten für die Fasnacht und die internen Verrechnungen des Werkhofes sind höher ausgefallen.

### S510 Schwimmbad Betrieb

Die Aufwendungen für den betrieblichen und baulichen Unterhalt, bei den Reparaturen für Maschinen und Geräte sowie auch die internen Zinsen und Abschreibungen aufgrund geringerer Investitionen sind tiefer als angenommen ausgefallen.

Die Prof. Otto Beisheim-Stiftung hat zu Gunsten des Hallen- und Freibads Lättich einen zusätzlichen Betrag von CHF 0.5 Mio. bezahlt.

## Laufende Rechnung – Abteilung Sicherheit / Werkdienst

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
601	Kommissionen	4'510		6'400		5'937	
605	Verwaltung	559'259	32'452	585'100	26'200	539'181	33'397
607	Arbeitssicherheit			1'000			
610	Feuerschau	569'942	155'884	543'500	147'000	512'754	166'907
620	Feuerwehrdienst	855'377	690'391	877'600	687'600	867'577	692'131
630	Depots und Löscheinrichtungen	219'866	37'723	317'900	38'400	242'608	35'616
640	Einquartierungsanlagen	122'518	66'422	135'500	65'000	132'264	73'212
660	Werkhof	977'423	67'664	729'100	22'000	724'043	26'565
661	Personalaufwand Werkdienst	2'472'808	2'472'808	2'479'900	2'479'900	2'473'602	2'473'602
662	Betrieblicher Unterhalt Strassen und Anlagen	1'860'321	29'649	1'845'200	1'000	1'723'420	18'684
663	Winterdienst	340'820	9'543	640'500	9'000	866'712	9'246
664	Spazier- und Wanderwege	103'104		92'400		101'474	
668	Verkehr	1'635'526	1'942	1'841'600	2'000	1'399'397	
670	Notorganisation	22'341		16'000		22'029	
675	Parkplatzbewirtschaftung	141'038	460'931	210'000	330'000	103'929	358'257
680	Gemeindepolizeiliche Aufgaben	119'345	71'100	131'000	70'000	114'179	71'626
695	Entsorgung	1'531'409	36'000	1'732'800	36'000	1'454'720	
<b>Total</b>		<b>11'535'607</b>	<b>4'132'509</b>	<b>12'185'500</b>	<b>3'914'100</b>	<b>11'283'825</b>	<b>3'959'242</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>–7'403'099</b>		<b>–8'271'400</b>		<b>–7'324'583</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### 660 Werkhof

Die Mitarbeitenden des Werkhofes konnten unter anderem aufgrund geringerer Schneeräumungsarbeiten nur in einem bescheidenen Ausmass im «Winterdienst» eingesetzt werden. Die Weiterverrechnung der Lohnkosten an die Kostenstelle «663 Winterdienst» ist in einem geringeren Ausmass als geplant erfolgt.

Mit der Rückverteilung der CO<sub>2</sub>-Abgabe (Ertrag) wurde das Elektrofahrzeug finanziert.

#### 663 Winterdienst

Die geringen Schneefälle im Frühjahr und Herbst haben weniger Schneeräumungsarbeiten notwendig gemacht.

#### 668 Verkehr

Der Planungsstopp bei den «Tempo-30-Zonen» hat dazu geführt, dass auf weitere externe Dienstleistungen verzichtet werden konnte. Im Bereich der

Verkehrssignalisation wurden verschiedene geplante Massnahmen nicht ausgeführt.

#### 675 Parkplatzbewirtschaftung

Bedeutend weniger Unterhaltsarbeiten, fast kein Vandalismus sowie geringe Reparaturen an alten Parkuhren haben die Kosten gesenkt. Die Inbetriebnahme der Parkplatzbewirtschaftung Allenwinden wurde zurückgestellt.

Die Erträge aus der Parkplatzbewirtschaftung werden mit Ausnahme des «Lättichparkplatzes» neu dieser Kostenstelle gutgeschrieben.

#### 695 Entsorgung

Der Netto-Beitrag an Entsorgungsaufwendungen des ZEBAs sind aufgrund markant tieferer Transportkosten und bedeutend besserer Erträge gesunken.

## Laufende Rechnung – Abteilung Soziales / Familie

		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
701	Kommissionen	18'860		30'300		29'260	
705	Verwaltung	1'639'635	7'772	1'730'100		1'648'584	5'462
710	Fürsorge und Vormundschaft	377'765	30'625	427'200	26'000	365'439	41'385
715	Unterstützungen gemäss Bundesgesetz	5'118'300	2'971'154	4'764'000	2'955'000	5'407'231	3'281'081
720	Sozialfürsorge	1'658'974	92'860	1'482'000	50'000	2'170'177	650'787
730	Wohnungsfürsorge	50'536		27'500		23'658	
740	Familienfürsorge	1'353'231	159'846	1'545'000	133'400	1'099'323	148'027
750	Bevorschussung von Alimenten	841'780	353'137	948'000	450'000	982'077	559'506
760	Gesundheit	5'982'575	500'168	5'718'600	500'500	5'757'699	500'188
<b>Total</b>		<b>17'041'655</b>	<b>4'115'561</b>	<b>16'672'700</b>	<b>4'114'900</b>	<b>17'483'448</b>	<b>5'186'435</b>
<b>Mehrertrag (– Mehraufwand)</b>			<b>-12'926'094</b>		<b>-12'557'800</b>		<b>-12'297'013</b>

### Begründung zu den wichtigsten Abweichungen

#### 701 Kommissionen

Weniger Sitzungen der Kommission für Altersfragen.

#### 705 Verwaltung

Tiefere Personalkosten und geringere Fahrzeugentschädigungen aufgrund weniger weit weg entfernter Heimplatzierungen. Geplante Weiterbildungen konnten nicht realisiert werden.

#### 710 Fürsorge und Vormundschaft

Weniger Heimversorgungen und Mündelbetreuungen. Die uneinbringlichen Minimalbeiträge an AHV/IV sind gegenüber dem Vorjahr gesunken.

#### 715 Unterstützung gemäss Bundesgesetz

Die Entschädigungen an gemischtwirtschaftliche Unternehmungen haben wegen vermehrt notwendiger Platzierungen von Sozialhilfebezüger/innen in Institutionen zugenommen.

#### 740 Familienfürsorge

Das Kontingent subventionierter Krippenplätze wurde nicht ausgeschöpft.

#### 750 Bevorschussungen von Alimenten

Rückläufige Fallzahlen und tieferer Bevorschussungsbedarf als erwartet.

# Geldflussrechnung vom 1.1.2011 – 31.12.2011

## Zweck

Die Geldflussrechnung ermittelt die Veränderung des Geldbestandes und weist die **liquiditätswirksamen** Geldbewegungen in drei Bereichen aus.

## Unterschied zur Laufenden Rechnung

Die Laufende Rechnung weist als Resultat den Ertrags- oder Aufwandüberschuss nach. Dies wirkt sich nicht immer auf den Geldbestand aus, weil in der laufenden Rechnung auch **liquiditätsunwirksame** Buchungen (Abschreibungen, Erhöhung der Rückstellungen, Debitorenverluste, Transitoren etc.) enthalten sind.

Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit	2011	2010	2009
<b>Liquiditätswirksame Erträge</b>			
Debitoren	35'288'014.86	29'767'209.65	35'859'704.29
Steuereingänge Ordentliche Steuern	96'676'606.27	88'091'608.47	91'939'874.78
Steuereingänge Grundstückgewinnsteuer	6'837'700.00	5'192'100.00	2'949'500.00
<b>= Liquiditätswirksame Erträge</b>	<b>138'802'321.13</b>	<b>123'050'918.12</b>	<b>130'749'079.07</b>
<b>– Liquiditätswirksame Aufwände</b>			
Kreditoren	–56'586'467.59	–57'921'875.50	–54'036'039.60
Löhne	–40'427'284.75	–39'971'739.65	–39'375'036.45
Rückerstattung ordentliche Steuern	–2'205'057.70	–2'720'263.91	–2'028'880.40
<b>= Liquiditätswirksame Aufwände</b>	<b>–99'218'810.04</b>	<b>–100'613'879.06</b>	<b>–95'439'956.45</b>
<b>= Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>39'583'511.09</b>	<b>22'437'039.06</b>	<b>35'309'122.62</b>
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>			
<b>Liquiditätswirksame Einnahmen</b>			
Debitoren	506'462.50	1'477'282.35	583'601.20
<b>= Liquiditätswirksame Einnahmen</b>	<b>506'462.50</b>	<b>1'477'282.35</b>	<b>583'601.20</b>
<b>– Liquiditätswirksame Ausgaben</b>			
Kreditoren	–6'876'258.13	–23'815'518.51	–21'810'151.15
<b>= Liquiditätswirksame Ausgaben</b>	<b>–11'651'637.48</b>	<b>–23'848'656.51</b>	<b>–26'914'655.65</b>
<b>= Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>–11'145'174.98</b>	<b>–22'371'374.16</b>	<b>–26'331'054.45</b>
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>			
<b>Finanzeinnahmen</b>			
Finanzeinnahmen Laufende Rechnung (Zinserträge)	3'750'927.46	4'224'393.92	5'445'397.80
Finanzeinnahmen Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	5'714'797.94	10'953'507.36	3'865'260.05
Finanzeinnahmen Festgelder > 3 Mt.		20'000'000.00	80'000'000.00
<b>= Finanzeinnahmen</b>	<b>9'465'725.40</b>	<b>35'177'901.28</b>	<b>89'310'657.85</b>
<b>– Finanzausgaben</b>			
Finanzausgaben Laufende Rechnung	–625'011.12	–814'999.85	–1'399'497.15
Finanzausgaben Bestandesrechnung (ohne Festgelder)	–26'604'720.19	–35'671'667.00	–27'831'731.66
Finanzausgaben Festgelder > 3 Mt.			–35'000'000.00
<b>= Finanzausgaben</b>	<b>–27'229'731.31</b>	<b>–36'486'666.85</b>	<b>–64'231'228.81</b>
<b>= Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>–17'764'005.91</b>	<b>–1'308'765.57</b>	<b>25'079'429.04</b>
<b>= Cash Flow Gemeinde Baar</b>	<b>10'674'330.20</b>	<b>–1'243'100.67</b>	<b>34'057'497.21</b>

## Investitionsrechnung 2011

in CHF 1'000

* gebundene Ausgaben		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>1</b>	<b>Präsidiales / Kultur</b>						
<b>141</b>	<b>Kultur</b>						
AN0009	Skulpturen in Baar	–	–	20	–	–	–
<b>145</b>	<b>Bibliothek / Ludothek</b>						
AN0010	Beschaffung Bibliothekssoftware	63	–	73	–	–	–
	<b>Total Präsidiales / Kultur</b>	<b>63</b>	<b>–</b>	<b>93</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>2</b>	<b>Finanzen / Wirtschaft</b>						
<b>205</b>	<b>Verwaltung</b>						
G0001	Erwerb von Grundstücken	2'602	–	5'000	–	–	–
G0005	Erwerb Wohnhaus «Hello baarzug»	4'700	–	2'000	–	–	–
G6001	Überführung von Liegenschaften in Finanzvermögen	–	2'602	–	5'000	–	–
G6002	Überführung «Hello baarzug» in Finanzvermögen	–	4'700	–	2'000	–	–
	<b>Total Finanzen / Wirtschaft</b>	<b>7'302</b>	<b>7'302</b>	<b>7'000</b>	<b>7'000</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>3</b>	<b>Schulen / Bildung</b>						
<b>380</b>	<b>Schulhäuser und Kindergärten</b>						
LV0030	Erneuerung Schulhaus Inwil	2'494	–	2'700	–	12'555	–
LV0046	Betriebliche Sanierungsarbeiten Schulanlagen	342	–	370	–	233	–
LV0056	Flachdachsanieierung Pavillon Sennweid	–	–	–	–	134	–
LV0057	Fassadenerneuerung / Heizung Sternmatt II Altbau	–	–	180	–	12	–
LV0062	Prüfung Heizsystem Schule Allenwinden	–	–	100	–	–	–
LV6011	Subvention (Kt.) – Schulhaus Inwil	–	–	–	200	–	1'000
<b>385</b>	<b>Unterhalt Informatik</b>						
AN0004	Ersatzbeschaffung Informatik Schule 08-12 *	125	–	190	–	129	–
AN0005	Beschaffung Beamer in Schulzimmer *	122	–	125	–	119	–
	<b>Total Schulen / Bildung</b>	<b>3'082</b>	<b>–</b>	<b>3'665</b>	<b>200</b>	<b>13'181</b>	<b>1'000</b>
<b>4</b>	<b>Planung / Bau</b>						
<b>445</b>	<b>Baulicher Unterhalt Strassen und Anlagen</b>						
A0020	Erneuerung Umgebung Dorfmatthewiese	31	–	70	–	667	–
A0021	Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark	–	–	200	–	–	–
A0022	Vorfinanzierung Quartierfreiraum Rebegg	–	–	100	–	–	–
A0023	Erweiterung Bahnhofplatz Süd zu Bauprojekt	–	–	–	–	32	–
A0026	Umgebung Rathaus-Schüür-Platz (4. Etappe)	19	–	20	–	211	–
A0030	Sanierung Büelplatz / Oberdorfstrasse	–	–	–	–	–3	–
B0002	Kantonale Nordzufahrt *	44	–	20	–	130	–
B0003	Sanierung Knoten Graben- / Zugerstrasse *	–	–	–	–	27	–
B0007	Sanierung Knoten West- / Landhausstrasse *	–	–	–	–	3	–
B0025	Beitrag Gestaltung Umgebung Neumühle	35	–	–	–	160	–
B6002	Anteil Schmidhof an Knoten Weststrasse	–	–29	–	–	–	–
S0004	Neugestaltung alte Kappelerstrasse / Neubau Trottoir	28	–	20	–	246	–
S0023	Sanierung Rigistrasse-Büelplatz	–	–	–	–	3	–
S0024	Anpassung Bahnhofstrasse an Projekt Neumühle *	39	–	–	–	156	–
S0026	Sanierung Lättichstrasse *	2	–	–	–	181	–
S0028	Sanierung Leihgasse–Inwilerstrasse 23 *	3	–	–	–	361	–

* gebundene Ausgaben		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
S0029	Sanierung Neuhofstrasse *	110	–	–	–	279	–
S0030	Sanierung Poststrasse	27	–	–	–	112	–
S0031	Trottoir Neubau Lorzendamm	–	–	20	–	–	–
S0032	Sanierung Trottoir Rigistrasse / Leihgasse	53	–	120	–	–	–
S0033	Sanierung Büessikoner- / Notikonerstrasse *	487	–	550	–	–	–
S6004	Perimeterbeiträge Rigistrasse – Inwilerhöhe	–	63	–	–	–	–
S6005	Beiträge an Zufahrtstrasse «Schürmatt»	–	71	–	–	–	–
S6006	Beitrag Private an Trottoir Alte Kappelerstrasse	–	–	–	70	–	69
S6008	Perimeterbeiträge Neuhofstrasse	–	80	–	–	–	–
S6009	Perimeterbeiträge Inwilerhöhe–Arbach	–	151	–	–	–	–
S6010	Perimeterbeiträge Schutzengelstrasse	–	30	–	–	–	–
<b>448</b>	<b>Umweltschutzmassnahmen</b>						
B0011	Förderung von alternativen Energieprojekten	125	–	150	–	156	–
B0013	Sanierung Kehrrechtdeponie Baarburg *	88	–	–	–	245	–
B0022	Beitrag an ökologischen Ausgleichsfonds SBB / NOK	29	–	–	–	–	–
<b>450</b>	<b>Entwässerung</b>						
K0005	Anschluss Meteorwasser Unterochsenhof	–	–	–	–	34	–
K0010	Sanierung Pumpwerk Sonnacker	–	–	–	–	59	–
K0018	Anpassung diverser Kanalisationen	–	–	200	–	237	–
K0020	Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli (1. Etappe)	9	–	350	–	14	–
K0021	Sanierung Kanalisation Lättichstrasse	–	–	–	–	182	–
K0024	Meteor-Schmutzwasser Allenwinden, Dorfmat	–	–	–	–	27	–
K0025	Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde *	9	–	700	–	14	–
K0026	Kanalisation Salvemattweg *	3	–	20	–	129	–
K0027	Kanalisation Leihgasse *	–	–	–	–	32	–
K0028	Sanierung Kanalisation «Sennweid» *	147	–	250	–	–	–
K0029	Zustandsanalyse gemeindliches Entwässerungsnetz	61	–	400	–	–	–
K6001	Kanalisationsanschlussgebühren	–	825	–	850	–	1'282
<b>455</b>	<b>Wasserbau</b>						
W0001	Sanierung Bachtalenbach	–	–	–	–	1	–
W0004	Sanierung Schwarzenbach	503	–	760	–	6	–
W0005	Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos	45	–	200	–	–	–
	<b>Total Planung / Bau</b>	<b>1'898</b>	<b>1'191</b>	<b>4'150</b>	<b>920</b>	<b>3'701</b>	<b>1'350</b>
<b>5</b>	<b>Liegenschaften / Sport</b>						
<b>505</b>	<b>Verwaltung</b>						
F0017	Ersatz Fahrzeug Unterhaltsgruppe	36	–	–	–	–	–
F6009	Verkauf Fahrzeug Unterhaltsgruppe	–	4	–	–	–	–
<b>510</b>	<b>Liegenschaften Präsidiales / Kultur</b>						
LV0013	Umbau Schwesternhaus	–	–	200	–	–	–
<b>524</b>	<b>Öffentliche Plätze / Toiletten</b>						
LV0029	WC-Anlage und Veloabstellplätze Bahnhof Baar	–	–	–	–	22	–
LV0059	WC-Anlage Spielplatz Schutzengel	55	–	–	–	68	–
LV0060	Veloparkiersystem und -pumpstation Bahnhof	–	–	–	–	50	–
LV0064	Erweiterung Velounterstand Bahnhofplatz Nord	6	–	190	–	–	–
<b>529</b>	<b>Übrige Liegenschaften Finanzvermögen</b>						
LF0011	Erweiterung Tiefgarage Dorfmat	–	–	200	–	–	–

* gebundene Ausgaben		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>551</b>	<b>Gemeindesaal / Mehrzweckräume</b>						
LV0031	Gemeindesaal: Ersatz Dimmereinheiten und Vorhänge	–	–	–	–	20	–
<b>556</b>	<b>Sportförderung</b>						
B0020	Beitrag an Tennisclub – Sanierung Jöchler	–	–	–	–	60	–
<b>558</b>	<b>Friedhöfe und Bestattungen</b>						
AN0007	Ersatz der Orgel in Abdankungshalle	30	–	125	–	–	–
A0034	Parkplatz Friedhof Allenwinden	24	–	–	–	158	–
F0016	Ersatz Fahrzeug Friedhof – ZG 46552	–	–	–	–	38	–
<b>559</b>	<b>Übrige Liegenschaften Verwaltungsvermögen</b>						
LV0033	Behebung von Sicherheitsmängeln *	193	–	300	–	41	–
LV0037	Umbau oder Neubau Altersheim Bahnmat	57	–	150	–	–	–
LV0039	Bauliche Sofortmassnahmen Liegenschaften	18	–	200	–	218	–
LV0041	Betriebliche Sofortmassnahmen	117	–	150	–	186	–
LV0044	Sanierung Flachdächer Foyer Gemeindesaal	–	–	–	–	5	–
LV0051	Projektierung Heimatstrasse 15	–	–	100	–	–	–
LV0052	Renovationsarbeiten Kirchmattweg 11 *	–	–	–	–	5	–
LV0055	Projektierung Erdbebensicherheit Liegenschaften	–	–	100	–	–	–
LV0065	Neubau Alterswohnungen Asylstrasse 15	–	–	200	–	–	–
<b>565</b>	<b>Schiessanlage</b>						
A0033	Sanierung alte Kugelfänge Wieshalde *	–	–	300	–	–	–
	<b>Total Liegenschaften / Sport</b>	<b>535</b>	<b>4</b>	<b>2'215</b>	<b>–</b>	<b>871</b>	<b>–</b>
<b>s</b>	<b>Schwimmbad Lättich</b>						
<b>S510</b>	<b>Betrieb</b>						
LV0006	Freibad Lättich, Sanierung, Zuleitung (Projekt)	–	–	–	–	19	–
LV0047	Sanierung Wasseraufbereitung und Leitsystem Lättich	–	–	100	–	–	–
LV0058	Beschattung Gartenrestaurant Lättich	–	–	–	–	121	–
LV0061	Umnutzung Öltankraum Lättich	5	–	140	–	–	–
	<b>Total Schwimmbad Lättich</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>240</b>	<b>–</b>	<b>140</b>	<b>–</b>
<b>6</b>	<b>Sicherheit / Werkdienst</b>						
<b>620</b>	<b>Feuerwehrdienst</b>						
AN0008	Ersatz persönliche Brandschutzausrüstung *	229	–	275	–	–	–
<b>630</b>	<b>Depots und Löscheinrichtungen</b>						
F0015	Ersatz Hubretter Feuerwehr (Barro 10) *	261	–	255	–	520	–
F6008	Beitrag der GVZG an Hubretter	–	307	–	305	–	–
F6010	Verkauf Hubretter	–	15	–	–	–	–
LV0038	Erweiterung Feuerwehrgebäude Rigistrasse	–	–	–	–	74	–
LV0048	Nutzungsänderung Betr.amt/Fhrstab FW-Gebäude	–	–	–	–	33	–
LV0049	Kauf und Ausbau Büro und PP FW-Geb *	–	–	–	–	66	–
<b>660</b>	<b>Werkhof</b>						
F0012	Neubeschaffung Meili 4	–	–	–	–	8	–
F0013	Ersatz Meili 3 Werkhof *	–	–	–	–	207	–
F0014	Ersatz Toro Groundmaster Werkhof *	–	–	–	–	71	–
<b>675</b>	<b>Parkplatzbewirtschaftung</b>						
A0027	Parkplatz im Jöchler	–	–	–	–	4	–
	<b>Total Sicherheit / Werkdienst</b>	<b>490</b>	<b>322</b>	<b>530</b>	<b>305</b>	<b>983</b>	<b>122</b>

Zusammenstellung pro Abteilung		Rechnung 2011		Budget 2011		Rechnung 2010	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1	Präsidiales / Kultur	63		93			
2	Finanzen / Wirtschaft	7'302	7'302	7'000	7'000		
3	Schulen / Bildung	3'082		3'665	200	13'181	1'000
4	Planung / Bau	1'898	1'191	4'150	920	3'701	1'350
5	Liegenschaften / Sport	535	4	2'215		871	
S	Schwimmbad Lättich	5		240		140	
6	Sicherheit / Werkdienst	490	322	530	305	983	122
7	Soziales / Familie						
<b>Total</b>		<b>13'376</b>	<b>8'819</b>	<b>17'893</b>	<b>8'425</b>	<b>18'877</b>	<b>2'472</b>
<b>Nettoinvestitionen</b>			<b>4'557</b>		<b>9'468</b>		<b>16'405</b>

### Erläuterungen zur Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst bei Ausgaben von CHF 13'375'838 und Einnahmen von CHF 8'819'025 und somit einer Nettoinvestitionszunahme von CHF 4'556'812 ab.

#### Bei folgenden Projekten ist die Schlussabrechnung noch nicht erstellt:

- Erneuerung und Subvention Schule Inwil
- Anpassung diverser Kanalisationen

#### Folgende Projekte sind in Bearbeitung:

- Fassadenerneuerung / Heizung Sternmatt II
- Prüfung Heizsystem Schule Allenwinden
- Umgebung Stadtbahnhaltestelle Lindenpark
- Vorfinanzierung Quartierfreiraum Rebmat
- Neubau Entwässerungsleitung Rebmatli
- Zustandsanalyse Entwässerungsnetz

- Retentionsmassnahmen Blegi / Tännlimoos
- Umbau Schwesternhaus
- Erweiterung Tiefgarage Dorfmat
- Projekt Erdbebensicherheit
- Neubau Alterswohnungen Asylstrasse 15
- Sanierung Wasseraufbereitung Lättich
- Umnutzung Öltankraum Lättich

#### Folgende Projekte sind unterbrochen oder wurden eingestellt:

- Anschluss Hangwasser Obere Rebhalde
- Erweiterung Velounterstand Bahnhofplatz Nord
- Projektierung Heimatstrasse 15

#### Perimeterwesen

Siehe Bemerkung im Anhang zur Jahresrechnung.



# Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungsgrad	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Zeigt, bis zu welchem Grad neue Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden.	568.7 %	23.7 %	51.9 %	84.6 %	292.2 %

## Bemerkung

Dank des unerwartet hohen Ertragsüberschusses konnten sämtliche Investitionen selbst finanziert werden. Der Selbstfinanzierungsgrad von 568.7 % weist darauf hin, dass die Verschuldung weiter abnimmt.

## Beurteilung

unter 70 %   
 70–100 %   
 über 100 % 

2. Eigenkapitalquote	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals an der bereinigten Bilanzsumme	77.9 %	79.4 %	73.9 %	73.1 %	72.3 %

## Bemerkung

Die Eigenkapitalquote soll gemäss Finanzstrategie mindestens 40 % betragen und dem Investitionsprogramm Rechnung tragen.

Die Quote hat gegenüber dem Budget abgenommen, weil die Bilanzsumme prozentual stärker zugenommen hat als das Eigenkapital.

## Beurteilung

unter 30 %   
 30–40 %   
 über 40 % 

3. Zinsbelastungsanteil	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Der Zinsbelastungsanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes mit Zinskosten.	-3.3 %	-2.7 %	-2.6 %	-2.5 %	-2.9 %

## Bemerkung

Die Vermögenserträge aus liquiden Mitteln und Guthaben waren auch im Rechnungsjahr höher als der Zinsaufwand (Passivzinsen).

## Beurteilung

über 8 %   
 2–8 %   
 unter 2 % 

4. Kapitaldienstanteil	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zinsen und Abschreibungen verwendet wird.	1.6 %	3.2 %	3.6 %	3.5 %	1.9 %

## Bemerkung

Der Kapitaldienstanteil ist leicht tiefer, weil der Finanzertrag im Vergleich zum Budget angestiegen ist.

## Beurteilung

über 15 %   
 5–15 %   
 unter 5 % 

5. Nettovermögen pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Die Kennzahl zeigt das Pro-Kopf-Vermögen (Fremdkapital – Finanzvermögen).	CHF 5'473	CHF 4'244	CHF 4'577	CHF 4'910	CHF 5'204

## Beurteilung

Nettoschuld   
 Nettovermögen 

6. Steuerertrag pro Einwohnerin / Einwohner	Rechnung 2011	Budget 2011	Rechnung 2010	Rechnung 2009	Rechnung 2008
Die Steuererträge (mit Steuerfuss 58 %) werden durch die Anzahl Einwohner dividiert.	CHF 4'316	CHF 3'757	CHF 3'852	CHF 4'041	CHF 4'680

## Beurteilung

unter CHF 2'000   
 über CHF 2'000 

## Anhang zur Jahresrechnung

### a) Bürgschaften

Eventualverpflichtung zu Gunsten des Zweckverbandes der Zuger Einwohnergemeinden für die Bewirtschaftung von Abfällen (ZEBA):  
CHF 2'073'194.00

### b) Garantieverpflichtungen

Per 31.12.2011 keine Garantieverpflichtungen.

### c) Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12.2011 keine Leasingverpflichtungen.  
Leasingverträge im Bereich von Büromaschinen werden nicht aufgeführt.

### d) Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

Per 31.12.2011 keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen.

### e) Beteiligungen

Es bestehen keine Beteiligungen im betriebswirtschaftlichen Sinne. Die gemeindlichen Aktienpakete sind per 31.12.2011 wie folgt bilanziert:

Bezeichnung	Anzahl 31.12.11	Buchwert 1.1.11	Buchwert 31.12.11
Luzerner Kantonalbank	–	6'220	–
Sattel-Hochstuckli AG	150	13'300	20'250
Schiffahrtsgesellschaft Zug	15	1'200	1'200
Wasserwerke Zug AG	1'225	13'475'500	12'862'500
Zuckerfabrik Aarberg AG	56	1'428	1'736
Zuger Kantonalbank	76	379'240	383'040
Zugerland Verkehrsbetriebe	1'800	900'000	900'000
<b>Total</b>		<b>14'776'388</b>	<b>14'168'726</b>

### Begründung der Abnahme:

Wertberichtigung 2011 <sup>1)</sup>		–604'867
Verkauf von 20 LUKB Namenaktien 2011		–6'295
Kauf von 10 Sattel-Hochstuckli Aktien 2011		3'500
<b>Abnahme Aktien</b>		<b>–607'662</b>

<sup>1)</sup> Die Wertberichtigung wird im Eigenkapital ausgewiesen. Sie ist nicht erfolgswirksam.

### f) Veränderung der Rückstellungen, Spezialfinanzierungen, Reserven und des Freien Eigenkapitals

#### Rückstellungen:

Rückstellungen sind bereits feststehende, in der Höhe aber nicht genau bekannte Verpflichtungen.

Bezeichnung	Stand 01.01.11	Veränderung	Stand 31.12.11
Laufende Rechnung Delkredere	507'346	–170'916	336'430
Investitionsrechnung	1'644'438	–1'062'339	582'099
Liegenschaften Finanzvermögen	5'868'955	–24'283	5'844'672
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>8'020'739</b>	<b>–1'257'538</b>	<b>6'763'201</b>

#### Spezialfinanzierungen:

Eine Spezialfinanzierung liegt vor, wenn aufgrund gesetzlicher oder rechtlicher Vorschriften bestimmte Erträge für die Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe eingesetzt werden.

Bezeichnung	Stand 1.1.11	Veränderung	Stand 31.12.11
fehlende Parkplätze	61'388	1'737 Verzinsung	63'125
Betriebsgebühren Entwässerung	4'576'233	748'507 Zunahme <sup>1)</sup>	5'324'740
<b>Total</b>	<b>4'637'621</b>	<b>750'244</b>	<b>5'387'865</b>

<sup>1)</sup> davon Einlage: 619'000 /  
davon Verzinsung: 129'507

**Reserven und Freies Eigenkapital:**

	<b>Gebundenes EK (= Reserven)</b>	<b>Freies EK</b>	<b>Total</b>
<b>Stand am 1.1.2011 <sup>2)</sup></b>	<b>81'148'780</b>	<b>75'631'288</b>	<b>156'780'067</b>
Wertberichtigung Wertschriften	-604'867		
Wertberichtigung Liegenschaften	-237'439		
Ausbuchung Überschuss 2010		-659'207	
Zuweisung aus Überschuss 2010		659'207	
Ertragsüber- schuss 2011		18'427'871	
Entnahme für Schulhaus Inwil		-2'000'000	
Auflösung Rückstellung		1'063'869	
<b>Stand am 31.12.11 <sup>2)</sup></b>	<b>80'306'473</b>	<b>93'123'027</b>	<b>173'429'500</b>

<sup>2)</sup> Freies Eigenkapital inklusive Ertragsüberschuss

**g) Verpfändete oder abgetretene Aktiven sowie Aktiven unter Eigentumsvorbehalt**

Es sind keine Aktiven verpfändet und es gibt keine Aktiven unter Eigentumsvorbehalt.

**h) Informationen zu Bilanzbereinigungen**

Es wurden per 31. Dezember 2011 keine Bilanzbereinigungen vorgenommen.

**j) Nicht bilanzierbare Forderungen**

Mit Ausnahme der Alimentenbevorschussung sind sämtliche Forderungen bilanziert.

**k) Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Es sind keine wesentlichen Ereignisse zu verzeichnen, welche die Jahresrechnung und das Vermögen massgeblich beeinflussen.

**Status und Abrechnungen Verpflichtungskredite**

Siehe Kommentar in der Investitionsrechnung.

**Handlungen zu Lasten Finanzkompetenz**

Gestützt auf die Gemeindeordnung hat der Gemeinderat folgende einmalige Einnahme ausserhalb des Budgets genehmigt:

CHF 1'260'000 Verkauf Liegenschaft Heimatstrasse 15

**Nachtragskredite**

Der Gemeinderat hat folgenden Nachtragskredit zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt:

CHF 50'000 Kredit an Instandsetzung der Galvanik Zug

**Perimeterwesen**

In den Jahren 1983–1990 wurden verschiedene Perimetervorlagen für den Neubau oder Ausbau von Strassen mit Verlegung von Perimeterbeiträgen gemäss den jeweils geltenden Strassenreglementen ausgearbeitet. Seither wurden im Investitionsprogramm die jeweils ausstehenden Perimeterbeiträge aufgeführt. Verschiedene Perimeterentscheide konnten wegen der in den gemeindlichen Strassenreglementen 1977 und 1987 vorgesehenen Stundung nicht abgeschlossen werden.

Gemäss dem heute gültigen Strassenreglement 2008 ist eine Stundung von Perimeterbeiträgen nicht mehr möglich. Es ging deshalb darum, alle früheren Perimeterentscheide aufzuarbeiten und aufgrund der heutigen Gegebenheiten und Rechtslage zu beurteilen. Die Schwierigkeiten bezüglich Stundung / Verjährung der früheren Perimeterbeiträge wurden bei der Erarbeitung des neuen Strassenreglementes aufgrund der hochkomplexen Rechtslage nicht erkannt. Für die Aufarbeitung der Thematik wurde deshalb externe juristische Unterstützung beansprucht. Unter dem Vorsitz des Gemeindepräsidenten im Beisein der Abteilung Planung / Bau fanden in der Folge mit den Perimeterpflichtigen Gespräche statt.

Es zeigte sich, dass aufgrund der sogenannten Abgabesukzession verschiedene Beiträge im Gesamtbetrag von CHF 506'976.45 von den Rechtsnachfolgern von ursprünglichen Perimeterpflichtigen nicht oder nur mit geringen Erfolgsaussichten eingefordert werden können. Zudem sind Beiträge von CHF 164'724.95 verjährt. Weitere Beiträge in der Höhe von CHF 82'551.30 können infolge ausgehandelter Vergleiche nicht mehr in Rechnung gestellt werden.

In den Jahren 2010 und 2011 wurden Beiträge von insgesamt CHF 556'625.40 in Rechnung gestellt. Davon sind CHF 351'421.20 bezahlt. Eine letzte Forderung von CHF 60'048.00 ist im Jahr 2012 zur Zahlung fällig. Offen sind Beiträge in der Höhe von CHF 205'204.20 mit einer Zahlungsfrist bis spätestens 31. Dezember 2016. Mit zwei Perimeterpflichtigen wurden entsprechende Vereinbarungen abgeschlossen. Die Einforderung dieser Beiträge ist sichergestellt, die ganze Angelegenheit ist aufgearbeitet und bereinigt.

# Liegenschaften des Finanzvermögens

## 1. Kreuzplatz (Park / öffentl. WC / Grünanlage)

Buchwert: CHF 285'000.00  
 GS Nr.: 126 Fläche: 972 m<sup>2</sup>  
 Zone: Zone für öffentliches Interesse

**Kein Verkauf.** Diese öffentliche Freifläche ist aus planerischer Sicht und als Rückzugsmöglichkeit wichtig.

## 2. Marktgasse 3 (öffentl. Parkplatz)

Buchwert: CHF 1'100'000.00  
 GS Nr.: 125 Fläche: 491 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Verkauf denkbar.** Ein Teil dieses Grundstücks wird als Bushaltebucht benötigt. Ein Verkauf ist denkbar, wenn ein rechtskräftiger Bebauungsplan vorliegt.

## 3. Leihgasse 11 (Wohnhaus)

Buchwert: CHF 3'825'000.00  
 GS Nr.: 159 Fläche: 1'325 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Das Gebäude Leihgasse 11 beinhaltet die Polizeidienststelle Baar sowie preisgünstige Wohnungen.

## 4. Mitteldorf / Poststrasse (öffentl. Parkplatz)

Buchwert: CHF 2'525'000.00  
 GS Nr.: 1'794 Fläche: 856 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Teilverkauf denkbar.** Gemäss Konzept der Ortsplanungsrevision ist dieses Grundstück für begleitetes Wohnen/Alterswohnungen vorgesehen. Das Grundstück liegt in der Kernzone KA mit Bebauungspflicht. Mit Grundstücken im Zentrum kann die Gemeinde positiv zum guten Gelingen von Bebauungsplänen beitragen.

Ein allfälliger Teilverkauf könnte in Betracht gezogen werden, wenn nicht alle Nutzflächen für Alterswohnen erforderlich sind. Die Ausnützungsziffer beträgt gemäss Quartiergestaltungsplan Poststrasse/Dorfstrasse ca. 1.9

Allfällige Änderungen aufgrund der nächsten Ortsplanungsrevision bleiben vorbehalten.

## 5. Dorfstrasse 6 (Anteil 2-Familien-Haus)

Buchwert: CHF 755'000.00  
 GS Nr.: 63 Fläche: 813 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Teilverkauf denkbar.** Kriterien analog Grundstück Nummer 4.

## 6. Bahnmatt (Unterniveau-Garage)

Buchwert: CHF 196'000.00  
 GS Nr.: 2524 Fläche: keine  
 Zone: Zone öffentliches Interesse

**Verkauf denkbar.** Das Altersheim liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen. Die Parkplätze dürften für die öffentliche Nutzung erforderlich sein.

## 7. Neugasse, Wiesental (unbebaut)

Buchwert: CHF 3'570'000.00  
 GS Nr.: 1398 Fläche: 10'942 m<sup>2</sup>  
 Zone: Zone für öffentliches Interesse

**Kein Verkauf.** Reserviert für Schulhauserweiterung.

## 8. Sagenbrugg (Baurechtsland)

Buchwert: CHF 6'125'000.00  
 GS Nr.: 2994 Fläche: 12'648 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Baurecht an Wohnbaugenossenschaften abgetreten. Darauf steht die Überbauung «Sagenbrugg».

## 9. Sagenbrugg (6-Familien-Haus ohne KiGa)

Buchwert: CHF 2'335'000.00  
 GS Nr.: 2994 Fläche: keine  
 Zone: Wohnzone

**Verkauf denkbar.** Auf dem Grundstück ist ein Teil der Überbauung «Sagenbrugg» mit preisgünstigem Wohnraum.

**10. Sonnenweg 17 (Baurechtsland)**

Buchwert: CHF 2'020'000.00  
 GS Nr.: 1977 Fläche: 2'331 m<sup>2</sup>  
 Zone: Zone für öffentliches Interesse

**Verkauf denkbar.** Das Grundstück ist im Baurecht abgetreten. Darauf stehen Alterswohnungen.

**11. Grund- / Rigistrasse (2 Grundstücke)**

Buchwert: CHF 88'731.05  
 GS Nr.: 2654 + 2655 Fläche: 778 m<sup>2</sup>  
 Zone: Landwirtschafts- und Wohnzone

**Kein Verkauf.** Das Grundstück 2654 enthält den Fuss- und Radweg zum Pförtner Rigistrasse. Das Grundstück 2655 wird vorwiegend beansprucht durch den Pförtner Rigistrasse und die Erschliessungsstrasse.

**12. Rigistrasse (unbebaut)**

Buchwert: CHF 120'000.00  
 GS Nr.: 755 Fläche: 1'200 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Verkauf denkbar.** Eine Bebauung ist nicht mehr möglich, ein Verkauf kann deshalb nur als Freifläche in Frage kommen.

**13. Grossacher / u. Rainstrasse (unbebaut)**

Buchwert: CHF 3'881'840.00  
 GS Nr.: 1244 + 3343 Fläche: 5'975 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Realisierung von preisgünstigem Wohnraum durch die Junge Wohnbaugenossenschaft und die Stiftung St. Wendelin, Baar. Teilweise mit Baurecht für Holzschneitzelheizung der Korporation Baar-Dorf belegt.

**14. Rigistrasse 9 (Whg Feuerwehrgebäude)**

Buchwert: CHF 1'220'000.00  
 GS Nr.: 140 Fläche: ca. 380 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** Feuerwehrgebäude.

**15. Deinikon (unbebaut)**

Buchwert: CHF 75'000.00  
 GS Nr.: 2020 Fläche: 5'819 m<sup>2</sup>  
 Zone: Landwirtschaftszone

**Kein Verkauf.** Das Grundstück hinter der Tribüne des Fussballplatzes ist langfristig für die Sportanlageerweiterung vorgesehen.

**16. Rigistrasse 171a (Wohnhaus u. Baurecht)**

Buchwert: CHF 780'000.00  
 GS Nr.: 2616 + 3443 Fläche: 720 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Verkauf denkbar.** Das Grundstück beinhaltet das Baurecht für das «Café Bäckerei Dorfplatz» Inwil.

**17. Kronengebäude**

Buchwert: CHF 18'975'000.00  
 GS Nr.: 64 Fläche: 2'685 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Verkauf denkbar.** Ein Verkauf dieser Immobilie ist aufgrund der eigens dafür erstellten Strategie zurzeit nicht beabsichtigt.

**18. Jöchler (Büro- und Wohngebäude)**

Buchwert: CHF 1'750'000.00  
 GS Nr.: 3087 Fläche: 1'200 m<sup>2</sup>  
 Zone: Zone für öffentliches Interesse

**Kein Verkauf.** Gelände des gemeindlichen Werkhofes.

**19. Überbauung Rathausstr. 14 und Parkplätze**

Buchwert: CHF 4'148'644.55  
 GS Nr.: 168 Fläche: 900 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** 700 m<sup>2</sup> Bürofläche, 200 m<sup>2</sup> Lagerraum und 48 Parkplätze verbleiben im Finanzvermögen und werden vorläufig vermietet.

**20. Arbachstrasse 3 (Strasse und Bach)**

Buchwert: CHF 240'000.00  
 GS Nr.: 796 Fläche: 526 m<sup>2</sup>  
 Zone: Kernzone

**Kein Verkauf.** Wird als Lagerraum und Strassenfläche verwendet.

**21. Schürmatt (Baurechtsland)**

Buchwert: CHF 4'118'000.00  
 GS Nr.: 3971 Fläche: 8'036 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone (Reservebauzone)

**Kein Verkauf.** Das Grundstück ist im Baurecht an drei Wohnbaugenossenschaften abgetreten. Darauf steht die Überbauung «Schürmatt».

**22. Leihgasse 16b (2-Familienhaus mit Land)**

Buchwert: CHF 500'000.00  
 GS Nr.: 485 Fläche: 513 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Verkauf denkbar.** Ein Teil dieses Grundstücks wird für den Strassenausbau und ein neues Trottoir benötigt.

**23. Asylstrasse 15 und Kirchmattweg 11**

Buchwert: CHF 1'620'000.00  
 GS Nr.: 492 + 1535 Fläche: 1'703 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Die Verwendung wird zurzeit geprüft.

**24. Rigistrasse 5 (Reservefläche und Parkplatz)**

Buchwert: CHF 529'000.00  
 GS Nr.: 1540 Fläche: StwE  
 Zone: Kernzone (Stockwerkeigentum)

**Kein Verkauf.** Reservefläche für späteren Eigenbedarf (Feuerwehrrweiterung) vorgesehen.

**25. Neugasse 45, 3-FH mit 1'487m<sup>2</sup> Land**

Buchwert: CHF 2'602'250.00  
 GS Nr.: 1520 Fläche: 1'487 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohnzone

**Kein Verkauf.** Die Verwendung wird geprüft.

**26. «Hello baarzug»; Gebäude im Bau mit Land**

Buchwert: CHF 4'700'000.00 (Anzahlung)  
 GS Nr.: 4123 Fläche: 1'766 m<sup>2</sup>  
 Zone: Wohn- und Arbeitszone

**Kein Verkauf.** Das Haus, welches sich zurzeit noch im Bau befindet, wird ab 2013 an die Genossenschaft für Alterswohnungen vermietet zur Realisierung von «Wohnen mit Service».

# Bericht und Anträge der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen  
Sehr geehrte Stimmbürger

In Ausübung des uns von Ihnen übertragenen Mandats und unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen haben wir, in Zusammenarbeit mit der BDO AG, die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang) der Einwohnergemeinde Baar für das Jahr 2011 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Unsere Prüfungen wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsgrundsätze sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Die Prüfung der Jahresrechnung wurde wiederum zur Hälfte an die externe Revisionsgesellschaft BDO AG vergeben. Dabei wurde die Abteilung Soziales / Familie detailliert durch diese Revisionsgesellschaft geprüft. Wir sind der Auffassung, dass die vorgenommenen Prüfungshandlungen eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bilden.

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestätigen wir, dass:

- die Bilanz, die laufende Rechnung und die Investitionsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,
- die gesetzlichen Vorschriften, Bestimmungen und Bewertungsgrundsätze eingehalten werden und die in der Bilanz ausgewiesenen Vermögenswerte vorhanden sind.

Wir unterbreiten der Gemeindeversammlung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2011 der Einwohnergemeinde Baar sei zu genehmigen und dem Gemeinderat Entlastung zu erteilen.
2. Der vom Gemeinderat vorgeschlagenen Verbuchung des Ertragsüberschusses sei zuzustimmen.

Den gemeindlichen Angestellten, insbesondere dem Finanzsekretär, ist der Dank für die geleistete Arbeit auszusprechen.

Baar, 27. April 2012

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Pirmin Andermatt, Präsident  
Armin Stöckli  
Ernst Bielmann  
Thomas Gwerder  
Peter Züllig